GEMEINDE

Tragöß - St. Katharein

Gemeindeinformation

Ausgabe 02/2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit Freude vernehmen wir eine durchwegs positive Resonanz der Bevölkerung zur Fusion. Diese Stimmung ist ein Auftrag an die neue Gemeindeführung, unsere Gemeinde weiterhin menschlich, wirtschaftlich und nach ökologischen Grundsätzen zu entwickeln.

Die größte Herausforderung beim Zusammenführen der beiden Gemeinden liegt bei den Mitarbeitern, denn sie haben in allen Bereichen wirklich Außerordentliches zu leisten. Trotz diesem Mehraufwand ist es besonders wichtig, ein sehr gutes Bürgerservice zu bieten und in den verschiedenen Bereichen die Themen ernsthaft und zukunftsorientiert aufzunehmen und zu bearbeiten.
Wir danken allen Mitarbeitern unserer Gemeinde sehr herzlich für diese sehr verantwortungsvolle Haltung und Erledigung.

Eine sehr positive Stimmung gab es auch bei der Neugründung des Tourismusverbandes gemeinsam mit den neuen Mitgliedern aus dem Ortsteil von St. Katharein. Abgesehen von einigen Veränderungen und Neuigkeiten wurde der österreichweit bekannte Name Tragöß – Grüner See beibehalten und wird auch in Zukunft die Dachmarke für den Tourismus in unserer Gemeinde bilden.

Mit dieser abschließenden Information vor der Gemeinderatswahl können wir auf eine durchaus erfolgreiche Umsetzung des ersten Teiles der Gemeindefusion zurückblicken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat.

Hubert Zinner | Eduard Lengger | Werner Mikusch

Verwaltung

➤ Adressen

Die bisherigen Postleitzahlen bleiben auf jeden Fall aufrecht. Die Adresse kann derzeit in zwei Varianten dargestellt werden. Von allen öffentlichen Stellen wird hinter der Postleitzahl der Gemeindename Tragöß - St. Katharein angeführt (Meldeadresse).
Es ist jedoch auch richtig hinter der Postleitzahl den bisherigen Ortsnamen anzuführen, also entweder Tragöß oder St. Katharein an der Laming (Zustelladresse).

Der Grund für diese beiden verschiedenen Varianten liegt darin, dass der Bund bisher keine klare Darstellung von Adressen bekannt gegeben hat und das Problem derzeit nicht gelöst werden kann. Wir werden uns bemühen in nächster Zeit eine klare Aussage über die zukünftige Schreibweise Ihrer Adresse geben zu können.

➤ Meldebescheinigung

Auf Grund der rechtlichen Unklarheiten haben wir uns entschlossen, noch keine neuen Meldebescheinigungen zur Verfügung zu stellen. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass selbstverständlich jeder Gemeindebürger bei Bedarf kostenlos eine neue Meldebescheinigung erhält.

➤ Bürgerservice / Öffentlicher Auftritt

Durch die Zusammenführung der beiden unterschiedlichen Netzwerke und die Einrichtung eines sogenannten „Datentunnels" können nun die beiden Verwaltungsstellen St. Katharein an der Laming und Tragöß vernetzt miteinander kommunizieren und arbeiten. Die anfänglichen Probleme sind zum Großteil behoben und die übergreifende Abwicklung der laufenden Tätigkeiten ist somit gewährleistet.
Auch die Umstellung auf die neuen E-Mail-Adressen und der Start der neuen Internetseite gestalteten sich komplizierter als erwartet. Nach Überwindung der anfänglichen Schwierigkeiten wird aber auch in diesem Bereich weiterhin an einer laufenden Verbesserung bzw. Erweiterung gearbeitet.
Die Optimierung der unterschiedlichen Telefonsysteme wurde ebenfalls bereits eingeleitet. In Zukunft sollen alle Gemeindestellen (Gemeindeamt, Bürgerservicestelle, Tourismusbüro, Bauhöfe) über ein gemeinsames Telefonsystem erreichbar sein.

➤ Abgabenvorschreibungen / Buchhaltung

Die weiter geltenden Gebühren und Abgabenverordnungen der beiden ehemaligen Gemeinden wurden in der neuen Gemeinde im ersten großen gemeinsamen „Verwaltungsakt" in einer Abgabenvorschreibung zusammengefasst. Bis auf einige wenige Anfangsschwierigkeiten konnte dies ohne größere Probleme abgeschlossen werden.
Der Rechnungsabschluss 2014 der Gemeinde St. Katharein an der Laming ist fertiggestellt und kundgemacht. Das Ergebnis ist trotz der schwierigen Gesamtsituation und der vielen eingeleiteten Projekte sehr erfreulich. Der Haushaltsabgang konnte mit EUR 102.000,00 sehr niedrig gehalten werden. Am Rechnungsabschluss der Gemeinde Tragöß wird noch intensiv gearbeitet.

➤ Mitarbeiter

Die Zusammenführung der beiden Gemeinden stellt eine große Herausforderung dar, die in den vielen verschiedenen Bereichen erst durch die tägliche „Arbeit" sichtbar wird. Angefangen von unterschiedlichen EDV-Systemen über unterschiedliche Dienstzeiten bis hin zu den natürlich vorhandenen Ängsten soll nun alles auf einmal bewältigt werden.
Und doch ist seit der Umstellung einiges gelungen oder mittlerweile zumindest in Vorbereitung. Die Mitarbeiter der beiden Bauhöfe arbeiten intensiv zusammen, was man bereits bei der Schneeräumung und -streuung feststellen kann. Ab April wird bis Ende Oktober von allen vier Mitarbeitern der Wirtschaftshöfe ein gemeinsamer Bereitschaftsdienst eingerichtet. So können die laufenden Tätigkeiten bei den Kläranlagen, der Wasserversorgung, der Müllentsorgung (vor allem rund um den Grünen See) und diverse kleine Einsätze auch an Sonn- und Feiertagen erfüllt werden, ohne Einzelne über Gebühr zu beanspruchen.
In der Verwaltung hat Andreas Erker auf eigenen Wunsch sein Dienstverhältnis beendet, weil er sich einer neuen Aufgabe in der Gemeinde Kammern widmen will. Bis auf Weiteres wird diese Stelle nicht nachbesetzt, was in der aktuellen Phase der Gemeindefusion die Einsatzbereitschaft aller zusätzlich fordert.
Die dadurch neu entstandene Aufgabenverteilung hat sich bisher gut bewährt und die Mitarbeiter haben sich in der Zwischenzeit auf ihre neuen Aufgaben eingestellt.
Aufgrund der besonderen Situation durch die Wahl zum schönsten Platz Österreichs ist mit einem erhöhten Gästeaufkommen zu rechnen. Von der Gemeinde Tragöß wurde in den letzten Jahren eine Bedienstete mit einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden an den Tourismusverband zur Verfügung gestellt. Dies wird im laufenden Jahr nicht ausreichen, um die Herausforderungen zufriedenstellend bewältigen zu können. Außerdem ist in Zukunft geplant, das Tourismusbüro und die Bürgerservicestelle Tragöß baulich und organisatorisch zusammenzuführen, sodass Carina Graf als volle Gemeindebedienstete beschäftigt wird und auch eine vollständige Ausbildung im Gemeindeverwaltungsdienst absolvieren wird. Dies wird gemeinsam mit der seit eineinhalb Jahren in der Gemeinde St. Katharein an der Laming tätigen Carmen Elegban erfolgen.

Tourismus

➤ Vollversammlung

Wie berichtet lösten sich im Zuge der Gemeindefusion mit 31. Dezember 2014 auch die bestehenden Tourismusverbände auf. Für eine Neugründung musste eine Vollversammlung einberufen werden, die am 31. Jänner 2015 im Gasthaus Seehof stattfand und sehr gut besucht war.
In dieser Vollversammlung wurde die Tourismuskommission mit dem Vorsitzenden Gerald Wenninger, dem Stellvertreter Klaus Lengger und der Finanzreferentin Mag. Maria Hell einstimmig gewählt.
Die Vollversammlung beschloss ebenfalls einstimmig den ursprünglichen Namen „Tragöß - Grüner See" beizubehalten. Dieser Name ist eine bekannte „Marke" und eine Veränderung wäre daher nicht sinnvoll gewesen.
Weiters einstimmig wurde aufgrund der Erhöhung der Nächtigungsabgabe auf EUR 1,50 die rechtlich nicht einwandfreie Ortstaxe abgeschafft.

➤ Parkgebühren

Mit 1. Jänner 2015 wurde vom Regierungskommissär das Gratisparkticket am Grünen See und in der Jassing für alle Gemeindebürger, also auch für die Einwohner des Ortsteiles St. Katharein, verlängert.
In diesem Zusammenhang ist jedoch darauf hinzuweisen, dass derzeit noch nicht feststeht, ob diese Regelung aufrecht zu halten ist. Nach EU-Recht ist die bisherige Handhabung der Parkgebühreneinhebung nicht rechtskonform und wird daher derzeit geprüft. Zusätzlich erschwert wird die Abgabenbefreiung für Einheimische dadurch, dass zwar von der Gemeinde Tragöß eine Parkgebührenordnung erlassen wurde, die Verordnungsprüfung gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung des Landes Steiermark aber aufgrund von Abweichungen zum Parkgebührengesetz noch nicht abgeschlossen werden konnte.

➤ Infrastrukturmaßnahmen

Die Vertreter der Gemeinde Tragöß - St. Katharein und der neu gewählte Tourismusverband haben in Bezug auf die bevorstehenden organisatorischen Herausforderungen durch die Wahl zum schönsten Platz Österreichs mittlerweile einige Maßnahmen eingeleitet, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Infrastruktur führen sollen.
Die Errichtung von WC-Anlagen, Umkleidekabinen, Wegweisern, Müllbehältern und Hundekoteinrichtungen in ausreichender Anzahl sind wesentliche Elemente, um die eingehobene Parkgebühr auch entsprechend rechtfertigen zu können.
Die „Verschönerung" der Loipenhütte, die Organisation für die Reinigung und das Sauberhalten des gesamten Gebietes rund um den Grünen See sowie die Bewirtschaftung der Parkplätze sind nicht nur für die Mitarbeiter der Gemeinde eine organisatorische Herausforderung. Die vielen freiwilligen Helfer zählen unbestritten zu den derzeit wichtigsten Personen bei der Bewältigung dieser umfangreichen Aufgaben.
Für die Gemeinde selbst ist die Situation vor allem eine personelle, aber natürlich auch eine finanzielle Herausforderung.
In der wenigen Zeit, die auf Grund der bekannten Fakten zur Verfügung stand, ist es den Verantwortlichen trotz aller Schwierigkeiten kurzfristig gelungen, über den Steiermark Tourismus und das Land Steiermark finanzielle Mittel aufzutreiben. Erfreulicherweise wurden uns Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 70.000,00 und Tourismusgelder in der Höhe von € 40.000,00 zugesagt.
In den nächsten Wochen und Monaten sollen alle angeführten Maßnahmen umgesetzt werden. Zusammen mit der Weiterführung des Kanalprojektes können zwar nicht alle Ziele zeitgerecht bis zum Saisonbeginn abgeschlossen werden, aber die Gegebenheiten sicherlich um einiges verbessert werden.

Impressum: Herausgeber, Inhaber und Verleger: Gemeinde Tragöß - St. Katharein, 8611 St. Katharein an der Laming 11. Für den Inhalt verantwortlich: Regierungskommissär Hubert Zinner. Fotos Titelseite: Herwig Brauneis, Magdalena Feichter, Klaus Lengger, Tourismusverband. Druck: Druckexpress Tösch. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Gemeinde Tragöß - St. Katharein.